



Öffentliche Ringvorlesung WiSe 2023/24  
**Stefan Zweig und das Judentum**  
dienstags, 17.15 - 18.45 Uhr

Koordination: Arturo Larcati, Armin Eidherr, Susanne Plietzsch, Peter Bruckner

Öffentliche Ringvorlesung WiSe 2023  
**Stefan Zweig und das Judentum**  
dienstags 17:15 - 18:45 Uhr

LV 839.073 | HS 240 Europasaal Großer Saal,  
Mönchsberg 2, 2. Obergeschoß, Edmundsburg

**Di. 10. Oktober: Eva Plank**

Zwiesprache des Ich mit der Welt

**Di. 14. November: Angelika Jungwirth**

Stefan Zweigs kosmopolitische Auffassung des Judentums am  
Beispiel von Montaigne

**Di. 28. November: Gerhard Langer**

Jerusalem und „Der begrabene Leuchter“: Eine Spurensuche

**Di. 5. Dezember: Karl-Josef Kuschel**

Stefan Zweig und das Drama eines jüdischen Weltbürgertums

**Di. 12. Dezember: Alois Woldan**

Stefan Zweig und S.Y. Agnon

**Di. 16. Jänner: Susanne Plietzsch**

„Dass er zwiefach hatte begreifen wollen, was einfach und doch  
undeutbar war“. Anklänge an die biblische Esther-Thematik und  
ihre jüdische Auslegung in Stefan Zweigs Erzählung „Die Wunder  
des Lebens“.

**Di. 23. Jänner: Marlen Eckl**

Stefan Zweigs und Jakob Wassermanns unterschiedliche Auseinan-  
dersetzung mit der jüdischen Identität im Licht ihrer Lebensbe-  
kanntschaft



PARIS  
LODRON  
UNIVERSITÄT  
SALZBURG

Zentrum Jüdische  
Kulturgeschichte



Stefan Zweig Zentrum  
Salzburg